

«Wülflingen persönlich»

Lydia Gick und ihr Ehemann Leo waren Hochalpinwanderer. Frau Gick ist 93 Jahre und sehr fit für ihr Alter.

Welche Berge haben Sie erklommen? Leo war SAC-Tourenleiter und hat alle 4000er der Schweiz bestiegen. Ich nur zwei der 4000er, aber alle 3000er. Am liebsten waren wir im Bündnerland. Im Engadin haben wir alle Berge bezwungen.

Hochalpinwandern war Ihre Leidenschaft. Wann haben Sie damit begonnen? Ich war ungefähr 30 Jahre beim ersten Aufstieg. Bis zu meinem 80. Lebensjahr bin ich in den Hochalpen wandern gewesen. 3-4 Stunden, manchmal auch mehr, waren wir unterwegs mit Rucksack, Hüftgurten und Seilen. Damals war die Ausrüstung noch nicht so modern wie heute. Im Winter mit den Ski natürlich, die wir oft tragen mussten

Welche Gefühle bekamen Sie, wenn Sie den Berg erklommen hatten? Es war für mich jedes Mal ein Wunder, dass ich es schaffte, als kleine Person, so einen hohen Berg zu bezwingen. Da in der Höhe fühlt man sich so klein. Leider hat man auf dem Gipfel nicht viel Zeit, die Bergwelt zu bewundern. Man muss den nächsten Tourengängern Platz machen. Aber eine halbe Stunde kann man schon die wundervolle Aussicht geniessen.

Herzlichen Dank für das Interview!
PfarrerIn Ute Michauk



Foto: Ute Michauk / Bündner Berge

Wo die Berge den Himmel berühren

«Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen» (Psalm 121)

Wer in die Berge aufbricht, braucht einen langen Atem und gute Schuhe – und wer losgegangen ist, spürt, wie sich das Lebensgefühl verändert. Der Himmel ist anders, oben in den Bergen. Und am eisenklein der Alltag irgendwo dort unten im Tal.

Berge sind seit alters her auch Sitz der Götter. Alle Kulturen der Welt kennen heilige Berge. Manche von ihnen dürfen bis heute nicht betreten und nicht überflogen werden – aus Respekt gegenüber den Göttern.

Auch unsere Bibel kennt heilige Berge. Fällt Ihnen einer ein? Da ist der Berg Sinai, auf dem Moses die 10 Gebote empfangen hat. Heute steht dort das berühmte Kathari-

nen-Kloster, eines der ältesten Klöster der Christenheit im Süden der Sinai-Halbinsel in Ägypten. Der Berg Nebo im heutigen Jordanien, auf dem Moses beerdigt ist. Der Zionsberg in Jerusalem mit dem Grab des Königs Davids sowie dem katholischen Friedhof mit dem Grab von Oskar Schindler.

Die Berge strahlen Ruhe aus. Nur wenn ich rufe, gibt es ein Echo. Ansonsten ist es still. Die Berge schweigen. Hier in der Stille kann ich Gott erfahren. Die Stille ist eine Vorbedingung dafür, Gott zu erfahren. Je stiller man ist, desto mehr kann man hören. Die Stille ist wie der Teppich, der ausgebreitet wird, damit man darauf beten kann. Sind das nicht heilige Orte?! Die Ich-

Erfahrung, Natur-Erfahrung, Gotteserfahrung – nirgendwo fügt sich diese Trias grossartiger als auf einem Berg.

«Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen.» Die Augen aufheben, erwartungsvoll aufblicken, nach oben schauen, hinauf zu den Bergen und noch höher hinauf: zum Himmel. So fängt es oft an, wenn sich ein Mensch auf Gott einlässt. Mit dem Aufsehen. Nach oben in den Himmel zu schauen – am Morgen zu den vorüberziehenden Wolken oder in der Nacht in den weiten Sternenhimmel. Ich schaue zu dem, der über allen Himmeln wohnt.

PfarrerIn Ute Michauk

Herbstferienprogramm für Kinder und Jugendliche

Homo ludens – Spiel und Spass

**Dienstag, 14. Oktober
bis Donnerstag, 16. Oktober
Treffpunkt: Villa YoYo**

Homo ludens, der spielende Mensch, ist ein anthropologisches Erklärungsmodell, welches den Menschen als spielendes Wesen begreift (gemäss Wikipedia). Das klingt kompliziert, ist aber in unserem Fall ganz einfach. Wir werden drei Tage lang sehr viel spielen und dabei Spass haben, sei es in der Turnhalle, beim Fantasy-Golf oder in der Villa Yoyo. Natürlich werden wir auch selbst Spiele gestalten.

Das Herbstferienprogramm ist für alle Kinder und Jugendliche von der 1.-6. Klasse. Wir treffen uns jeweils in der Villa Yoyo in Wülflingen von 10-16 Uhr. Den Flyer mit den genauen Infos findet man auch auf www.villayoyo-wuelflingen.ch oder auf der Homepage der Kirchgemeinde www.refwuelflingen.ch



Homo Ludens
SPIEL und SPASS

HERBSTFERIEN-PROGRAMM 2025
Dienstag, 14.10. – Donnerstag, 16.10.2024
jeweils von 10:00-16:00 Uhr

Alter: für Kinder und Jugendliche ab der 1. Klasse
Kosten: pro Tag 10 CHF, inkl. Verpflegung
Anmeldung: für jeden Tag einzeln möglich
Treffpunkt: Villa YoYo Wülflingen, Holzlegstrasse 9, 8408 Winterthur
Anmeldeschluss: 26. September 2025, Platzzahl begrenzt
Programm:

Dienstag, 14.10.2024: Ab in die Turnhalle!
Verschiedene Spiele, Spass und Bewegung in der Turnhalle – Burgenvölk, Affenfangis, Parkour und mehr.

Mittwoch, 15.10.2024: Spiele für den Hosensack und mehr
Wir basteln eigene Spiele für den Hosensack, messen uns im Toggeli- oder PingPongturnier, packen die Playstation aus, spielen verschiedene Brettspiele, spannen die Slackline...

Donnerstag, 16.10.2024: Fantasy-Golf
Wir unternehmen gemeinsam eine Reise in die NEON-3D-Minigolf-Welt.

Weitere Infos zu den einzelnen Tagen erhältst du nach der Anmeldung.

Anmeldung und Infos unter:
Jugendarbeit Vellheim
Pamela Blochliger
079 579 25 75
Pamela.blochliger@reformiert-winterthur.ch
Villa YoYo & Jugendarbeit Wülflingen
Lena Wildermuth
052 521 09 69 / 079 103 84 20
lena.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

   

Lena Wildermuth, Jugendarbeit

Ausflug zum Kloster Rheinau mit Kanu-Tour

Bericht vom JuKi-Ausflug am Samstag, 21. Juni

Am Samstag, 21. Juni, hat es nach zwei Jahren «Wasserstands bedingtem Ausfall» endlich wieder geklappt. Pfarrer Roland Peter und Sozialdiakonin Lia Macello sind mit ihren neun Schützlingen bei sommerlich heissen Temperaturen gemütlich zum Rheinfall gereist, ausgerüstet mit Badehosen, Käppis, Sonnenschutz und einem Lunch.

Bei der «Bootseinwasserungsstelle» beim Schlössli Wörth haben wir Hans Alder mit seinen Kanus getroffen. Er hat uns gut instruiert und nach kurzer Zeit waren wir abfahrbereit. Zu dritt oder im «Katamaran» paddelten wir los Richtung Rheinau. Der Fluss hatte fast keine Strömung, so dass wir zwischen-

durch immer mal wieder ins Wasser hüpfen konnten.

In Rheinau angekommen haben alle an einem schattigen Plätzchen ihren Lunch verzehrt und noch ein bisschen rumgeplanscht oder gefischt. Nun kam die grosse Überraschung. Roland Peter trat als etwas unheimlicher Mönch auf und hat uns ein paar interessante Details zum Kloster Rheinau erzählt. Anschliessend gab es eine sehenswerte Führung auf die Turmspitze und in die Sakristei und wir hörten spannende Geschichten aus vergangenen Zeiten.

Nun hatten wir uns aber eine Glace verdient, bevor wir uns mit den



öffentlichen Verkehrsmitteln wieder langsam auf den Heimweg machen mussten. So ein cooler und spannender Ausflug. Alle sind

zufrieden und müde nach Wülflingen zurückgekehrt.

Lia Macello, Sozialdiakonin

Programm an der Dorfet 2025

Abwechslungsreiches Programm im Kirchgarten und in der Kirche

An der Dorfet vom 30./31. August haben wir für alle Generationen etwas im Angebot! Wie letztes Jahr steht im Kirchgarten eine Oase. Wir haben alkoholfreie Getränke und Fingerfood, Liegestühle und ein Kinderbädli sowie Spielsachen für Kinder auf der Wiese. Bei schlechtem Wetter kann man sich im Foyer des Kirchgemeindehauses erholen. Hier kann man sich wunderbar nach dem Trubel der Dorfet entspannen. In der Kirche steht ein Zelt, worin für die Kleinen Geschichten erzählt werden. Am Sonntagmorgen findet in der Dorfkirche ein ökumenischer Festgottesdienst statt zum Thema «Heimat». Am Sonntagabend gibt es ein von Evgeni Spiridonov organisiertes Konzert in der Kirche.

Bea Graf, Daniela Gautschi, Doris Grunder, Roland Peter, Ute Michauk

Detailliertes Programm:

Samstag, 30. August

14 - 19 Uhr - Oase
im Kirchgarten
14 - 18 Uhr - Geschichten
im Geschichtenzelt in der Kirche

Sonntag, 31. August

10 - 11 Uhr - Festgottesdienst
in der Kirche
11.30 - 18.30 Uhr - Oase
im Kirchgarten
11.30 - 15.30 Uhr - Geschichten
im Geschichtenzelt in der Kirche
17 - 18.15 Uhr - Konzert
in der Kirche



Music kills... or heals?

Moderierter Konzertabend im Rahmen der Dorfet

Sonntag, 31. August, 17.00 Uhr,
Kirche Wülflingen
Eintritt frei - Kollekte

Evgeni Spiridonov, Klavier, und Gevorg Alksanian, Violine, nehmen uns auf eine musikalische Reise durch die dunkle und göttliche Kraft des Klangs zwischen Mythos, Tragödie und Trost.

Der «Klub 27» birgt eine Tragödie der Musikgeschichte: Er vereint berühmte Musiker, die auf dem Höhepunkt ihrer Karriere im Alter von 27 Jahren starben. Sie schrieben Musik – und verschwanden. Sie sangen – und stürzten. Namen wie Kurt Cobain, Jimi Hendrix, Janis Joplin und Amy Winehouse sind mit diesem Klub verbunden. Ihre Klänge leben weiter – doch sie selbst sind fort. Legenden. Flüche. Tödliche Melodien. Und ein Klub, in dem alle für immer siebenundzwanzig blieben...

Jeder dieser Künstler prägte die Musikwelt auf einzigartige Weise.



Doch der Ruhm, der Druck und der Missbrauch von Drogen und Alkohol forderten ihren Preis.

Doch das ist nur eine Seite. Denn Klang kann nicht nur zerstören. Er kann trösten. Reinigen. Heilen. Die Musik, die diese Künstler hinterliessen, ist ihr wahres Erbe. Ihre Werke sind nicht nur Zeugnisse ihres Schmerzes, sondern auch Quellen der Hoffnung und Inspiration. Sie sprechen uns aus der

Seele, geben uns in schwierigen Zeiten Kraft und lassen uns das Leben in all seinen Facetten spüren. Sie können das Herz anders schlagen lassen. Und sogar die Dunkelheit vertreiben – wie David mit seiner Harfe.

Roland Peter, Pfarrer

Gottesdienste

Sonntag, 31. August

10.00 Uhr Ökumenischer
Dorfet-Festgottesdienst
Pfr. R. Peter und Diakon Z. Calusic
Musik: S. Luchenko, Bandura
Kirchenkaffee an der Dorfet

Sonntag, 7. September

17.00 Uhr Gottesdienst X
Pfrn. S. Abegg-Koch
Musik: E. Spiridonov

Sonntag, 14. September

10.00 Uhr Gottesdienst
zur Schöpfungszeit
Pfr. R. Peter

Musik: E. Spiridonov

Sonntag, 21. September

10.00 Uhr Betttag-Gottesdienst
Pfr. R. Peter
Musik: Herr Winteler, Panflöte

in der Klinik Schlosstal:

Sonntag, 7. September

10.00 Uhr Pfr. T. Handschin

Sonntag, 21. September

10.00 Uhr Pfr. M. Maitland

Andachten im Tertianum:

Donnerstag, 4. September

10.30 Uhr Pfr. R. Peter

Donnerstag, 2. Oktober

10.30 Uhr Pfrn. U. Michauk

Freud und Leid:

Hochzeit

Nadine Brennwald
und Reto Krug

Beerdigung

Heinz Hachen (92. J.)

Taufen

Dorian Konrad, Sohn von
Felicia und Adrian Konrad

Basil Jonah Kilchenmann, Sohn
von Andrea-Maria Ochsenbein
und Matias Kilchenmann

Taufen: Die Pfarrpersonen
freuen sich, wenn Tauffamilien
für ein Taufgespräch und einen
Tauftermin anrufen.

Amtswochen:

01.09. bis 05.09.2025

Pfrn. S. Abegg-Koch, 052 222 31 96

08.09. bis 19.09.2025

Pfr. R. Peter, 052 222 20 73

22.09. bis 26.09.2025

Pfrn. S. Abegg-Koch, 052 222 31 96

29.09. bis 03.10.2025

Pfrn. U. Michauk, 052 222 19 10

Agenda

Kind und Familie

Baby Café

Dienstag-Morgen, 09.30 - 11.00 Uhr und 15.00 - 16.30 Uhr

(ausser in den Schulferien)

Für Kinder bis zum Kindergarten und ihre Eltern/Grosseltern.

ELKI-Singen

Donnerstagsmorgen

10.00 bis 11.00 Uhr

Programmgestaltung für Kinder ab 2 Jahren bis Kindergarten in Begleitung mit Eltern/Grosseltern.

Spaghetti-Essen

Donnerstag, 25. September

12.00 Uhr

Wir freuen uns speziell auf viele Familien mit ihren Kindern.

Erwachsenenbildung

Lichtblicke

Jeden Mittwoch in der Kirche

06.30 Uhr bis 06.50 Uhr.

(ausser in den Schulferien)

Besinnliches für den Start in den Tag. Ein Moment des Innehaltens.

Wort – Gebet – Stille – Lied

Alle sind herzlich eingeladen!

Psalmen lesen

Samstag, 30. August

17.00 Uhr, Lettenstrasse 11,

Eingang hinter dem Haus

Peter Gautschi, 076 406 52 93

Bibelcafé

Freitag, 29.08. / 12.09. / 26.09.

09.15 bis 10.45 Uhr, Gartenpavillon



Männerstamm

Samstag, 6. September

Ausflug ins Stapferhaus Lenzburg
Ausstellung: **Hauptsache gesund**

Treffpunkt um 09.00 Uhr
beim Hauptbahnhof (Stadtter), anschliessend mit der S11 in Richtung Aarau bis nach Lenzburg.

Senioren

Senioren-Spaziergang

Freitag, 29. August

Rosengartenrunde

ACHTUNG: Morgenspaziergang

Besammling: 09.30 Uhr, Bushüsl

Lindenplatz

Billett: Tageskarte Winterthur

Einkehr: in einem Altstadtcafé

Ausrüstung: gute Schuhe, Wind- oder Regenschutz

Leitung: Kathi Hunziker,

079 964 14 01

Senioren-Wanderung

Freitag, 12. September

Forch - Maur - Fällanden



Besammling: 10.00 Uhr, Schalterhalle Hauptbahnhof

Billett: 9Uhr-Pass (1/2-Tax / 13.50)

Abfahrt: 10.22 Uhr mit der S12 (Winterthur-Stadelhofen);

10.48 Uhr mit der T18 nach Esslingen (Forchbahn), Haltestelle Forch

Wanderzeit: ca. 2 Stunden

Einkehr: Pizzeria Rest. Dörfli Maur

Ausrüstung: Gute Schuhe, dem Wetter entsprechende Kleidung

Leitung: Elisabethh Gilgen,

Tel. 052 222 27 47 / 079 594 43 47

Nächste Wanderung: 17. Oktober

Senioren-Spaziergang

Freitag, 26. September

Die Details zu diesem Spaziergang sind bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Flyer mit allen Angaben liegen im Foyer vom Kirchgemeindehaus auf.

Nächster Spaziergang: 31. Oktober

Die Spaziergänge und Wanderungen finden bei jeder Witterung statt.

Treffpunkt im Gartenpavillon

Lotto - Spielen - Jassen

Montag / Donnerstag / 14-17 Uhr

Am 1. Donnerstag wird Lotto gespielt und am 3. Donnerstag steht Jassen auf dem Programm.

Verein Leben in Wülflingen,
Brigitt Oppliger, 079 302 94 60

Mittagstisch

Für alle Generationen

jeden Donnerstag um 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus



04. September: 3-Gang-Menü

11. September: Wähen-Pizzaessen

18. September: 3-Gang-Menü

25. September: Spaghetti-Essen

Eine Anmeldung, spätestens am Montag, ist für jedes Mittagessen erforderlich! Telefon 052 223 17 79, bea.graf@reformiert-winterthur.ch

Bistro

Kirchgemeindehaus

Bedientes Bistro

Freitag, 14.00 bis 17.00 Uhr

Geniessen Sie Ihren Nachmittagskaffee und ein feines Stück hausgemachten Kuchen in angenehmer Gemeinschaft.

Musik

Probezeiten Chöre

Singkreis:

Montag, 10.00 - 11.00 Uhr

Kantorei:

Mittwoch, 19.30 - 21.15 Uhr

Heart and Soul Voices:

Freitag, 19.30 - 21.15 Uhr

Konzert

Sonntag, 31. August

17.00 Uhr, Kirche Wülflingen

Music kills....

or heals?

Eine Reise durch die dunkle und göttliche Kraft des Klangs.

Ein moderierter Konzertabend mit Musik zwischen Mythos, Tragödie und Trost.

Eintritt frei - Kollekte

Pfarrpersonen

Sandra Abegg-Koch

Telefon 052 222 31 96

sandra.abegg@reformiert-winterthur.ch

Ute Michauk

Telefon 052 222 19 10

ute.michauk@reformiert-winterthur.ch

Roland Peter

Telefon 052 222 20 73

roland.peter@reformiert-winterthur.ch

Kirchenmusik

Evgeni Spiridonov, Organist

evgeni.spiridonov@reformiert-winterthur.ch

Raimund Wiederkehr, Chorleiter

Telefon 079 354 68 69

raimund.wiederkehr@reformiert-winterthur.ch

Gemeindedienste

Kinder- und Familienarbeit

Telefon 052 223 17 84

Lia Macello, Sozialdiakonin

lia.macello@reformiert-winterthur.ch

Jugendarbeit: Telefon 052 223 17 85

Stephanie Müller

stephanie.mueller@reformiert-winterthur.ch

Isabelle Kessler

isabelle.kessler@reformiert-winterthur.ch

Villa YoYo: Telefon 052 521 09 69

Lena Wildermuth

lena.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

Senioren/Freiwillige/Erwachsene

Telefon 052 223 17 79

Bea Graf, Sozialdiakonin

bea.graf@reformiert-winterthur.ch

Unterricht

minichile / 3. Klass-Unti / Club 4

Andrea Ryser, 078 656 13 51

andrea.ryser@reformiert-winterthur.ch

Lena Wildermuth, 079 103 84 20

lena.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

Brigitte Brandenberger, 079 430 81 07

brigitte.brandenberger@reformiert-winterthur.ch

Sigristen / Hausdienst

Telefon 052 222 31 44

Patrik Iwasaki

patrik.iwasaki@reformiert-winterthur.ch

Ueli Keller

ueli.keller@reformiert-winterthur.ch

Sekretariat

Telefon 052 223 17 77

Markus Aeschbach

markus.aeschbach@reformiert-winterthur.ch

Kirchenpflege

Thomas Schneider, Präsidium

Telefon 079 221 25 68

thomas.schneider@reformiert-winterthur.ch